

AM 23. NOVEMBER

In Niklasdorf wird für den guten Zweck gesportelt

Bei Charity-Veranstaltung „Sport verbindet, Hilfe bewegt“ im VAZ Niklasdorf werden verschiedene Fitnessprogramme angeboten. Der Erlös geht an kranke Kinder.

Ein Lerncomputer für ein beeinträchtigtes Kind, ein spezieller Therapiestuhl oder ein barrierefreies Badezimmer für jemanden, der im Rollstuhl sitzt – all diese Dinge sind mit massiven Ausgaben verbunden, die sich Familien mit unheilbar kranken Kindern oft nicht leisten können. Um ihnen unter die Arme zu greifen, wird nun ein Fitness-Tag unter dem Motto „Sport verbindet, Hilfe bewegt“ in Niklasdorf veranstaltet, der ganz im Rahmen des Spendens steht.

Von 10 Uhr bis 17 Uhr finden am 23. November im Veranstaltungszentrum Niklasdorf ver-



schiedene Kurse statt, die ehrenamtlich von Trainerinnen und Trainern aus der Region abgehalten werden. Das Angebot reicht von Ganzkörperworkouts

über Pilates und Zumba bis hin zu Volkstanzen und Yoga. Ein Highlight ist das Wrestling mit dem Stargast „Bambikiller“ Chris Raaber, dem achtfachen

Cornelia Bachkönig und Sabine Eichberger haben gemeinsam mit Ines Archan (nicht im Bild) die Veranstaltung organisiert KLZ /

KLARA ERRECKER

Alle Infos

Wo: Veranstaltungszentrum Niklasdorf
Wann: 23. November, 10 bis 17 Uhr
Eintritt: 10 Euro
Die Veranstalter weisen darauf hin, nicht auf dem gekennzeichneten Privatparkplatz an der Leobner Straße zu parken, sondern andere Parkmöglichkeiten wahrzunehmen.

Catch-Wrestling-Weltmeister aus Trofaiach.

Der Kartenpreis beträgt zehn Euro, Kinder unter 14 Jahren können gratis teilnehmen. Der Erlös wird an den Verein „Kinderleben auf Zeit“ gespendet.

„Uns selber geht es gut, deshalb wollen wir zurückgeben“, erklärt Sabine Eichberger die Gründe hinter der Idee für die Veranstaltung, die gemeinsam mit Cornelia Bachkönig und Ines Archan entstand. „Der Spendenerlös wird direkt nach der Veranstaltung an den Verein übergeben. Wir hoffen auf viele Besucher“, betont Eichberger.

Klara Errecker

FAMILIENFREUNDLICH

Montanuniversität Leoben wurde ausgezeichnet

Montanuni bekam staatliches Gütesiegel im Bereich Familienfreundlichkeit verliehen.

Die Montanuniversität Leoben wurde in der Aula der Wissenschaften in Wien für ihr Engagement im Bereich Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Vizerektorin Manuela Raith nahm das Grundzertifikat „hochschuleundfamilie“ im Rahmen einer feierlichen Verleihung entgegen. Die Übergabe erfolgte durch Claudia Plakolm, Bundesministerin für Europa, Integration und Familie.

Vor Ort waren Vertreter von 102 Unternehmen, Hochschulen sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die heuer das staatliche Gütezeichen für Familienfreundlichkeit erhalten haben. Für die Montanuniversi-

tät sei die Auszeichnung eine große Anerkennung für die vielen bereits gesetzten Schritte und Initiativen, um ein unterstützendes und familienfreundliches Umfeld für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierenden zu schaffen.

In den kommenden Jahren sollen außerdem weitere Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, die die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf nachhaltig fördern. Als erstes großes Projekt wird in diesem Zusammenhang für Sommer 2026 eine Ferienbetreuung für die Kinder von Studierenden und Mitarbeitenden angeboten.



Manuela Raith (l.), Vize-rektorin der Montanuni, bei der feierlichen Übergabe des Zertifikats durch Ministerin Claudia Plakolm

HARALD SCHLOSSKO